



Prof. Dr. Dietrich Kuske (PERSÖNLICH)

Fakultät für Informatik und Automatisierung
Institut für Theoretische Informatik
FG Automaten und Formale Sprachen (2241)

Vorlesung "Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kuske,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der studentischen Befragung zur Vorlesung "Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie" im WS 2012/13.

Es wurde der Fragebogen vom Typ Vor05 verwendet.

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens (Indikatoren) bezogen auf die einzelnen Fragengruppen zusammen:

- A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen
- B. Didaktische Aufbereitung
- C. Verwendete Hilfsmittel
- D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten
- F. Abschließende Bewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Es schließt sich eine normierte Darstellung der Skalen (Indikatoren) an. Die Normierung bezieht sich auf den jeweiligen Mittelwert aller Umfragen zu Vorlesungen an der TU Ilmenau, die im vergangenen Semester (Sommersemester 2012) durchgeführt wurden.

Sie sind

- überdurchschnittlich gut bei einem Normwert über 105,
- durchschnittlich im Normwertbereich von 95 bis 105 und
- unterdurchschnittlich unter einem Normwert von 95.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts finden Sie je nach Fragentyp die jeweilige Auswertung: Mittelwerte bei Skalafragen und Prozentangaben bei Single- und bei Multiple-Choice-Fragen. Die einzelnen Antworten auf die offenen Fragen werden als Bild eingescannt und angezeigt.

Abschließend werden die Ergebnisse aller Skala-Fragen als Profillinie und als normierte Profillinie dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Petra Hennecke
(EvaSys-Administratorin)

Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie
 Erfasste Fragebögen = 18



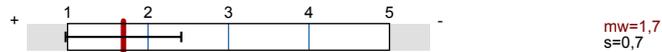
Globalwerte

Globalindikator

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



B. Didaktische Aufbereitung



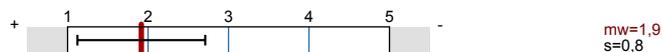
C. Verwendete Hilfsmittel



D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten



F. Abschließende Bewertung

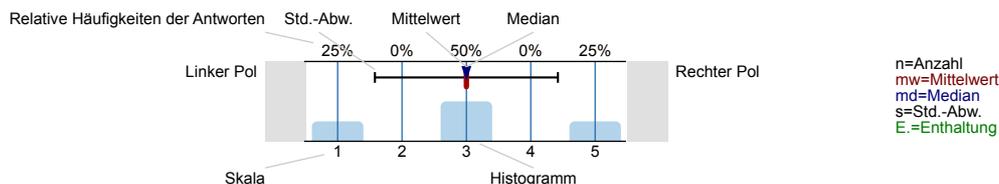


Globalwerte

Dimension	Rohwert	Normierter Wert	70	100	130
A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen	1,7	103	⊖	⊖	⊖
B. Didaktische Aufbereitung	1,4	105	⊖	⊖	⊖
C. Verwendete Hilfsmittel	1,4	107	⊕	⊖	⊖
D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten	1,1	104	⊖	⊖	⊖
F. Abschließende Bewertung	1,9	102	⊖	⊖	⊖

Legende

Frage



Angaben zum Studierenden

1. Ich studiere im

Bachelor-Studiengang	<input type="text" value="100%"/>	100%	n=17
Master-Studiengang	<input type="text" value="0%"/>	0%	
Diplom-Studiengang (bzw. Erste Staatsprüfung)	<input type="text" value="0%"/>	0%	

die Fachrichtung

Informatik 100% n=17

Ich studiere im ... Fachsemester

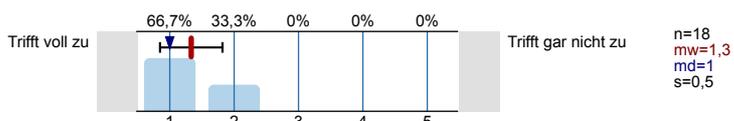
5. 100% n=18

Geschlecht

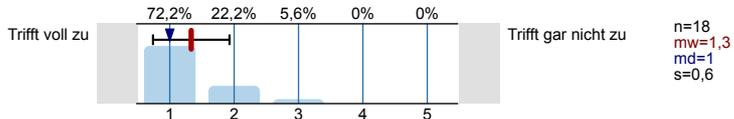
männlich 88.9% n=18
 weiblich 11.1%

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen

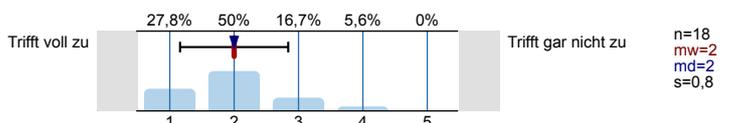
1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.



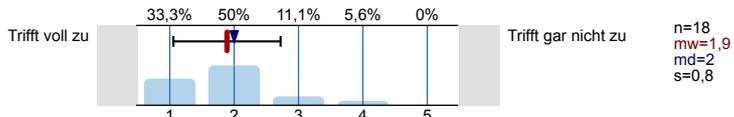
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.



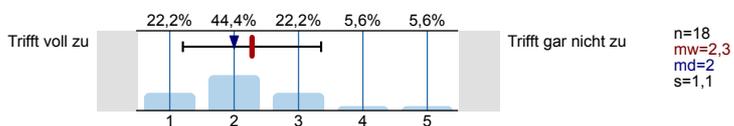
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.



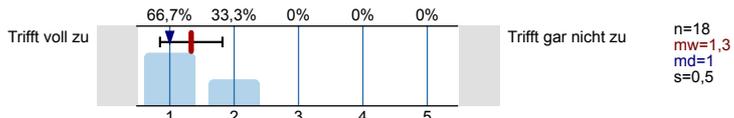
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.

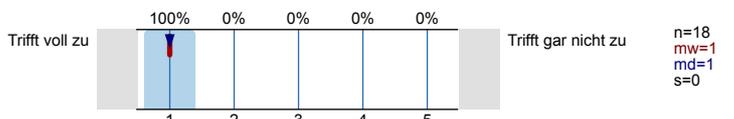


6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.

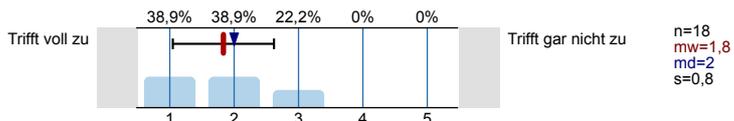


B. Didaktische Aufbereitung

1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



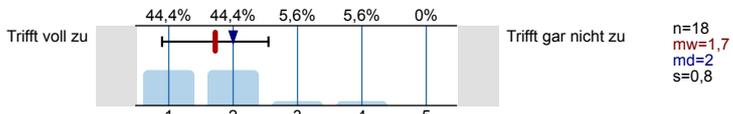
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.



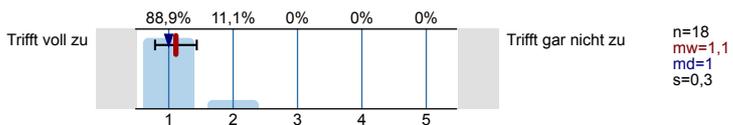
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



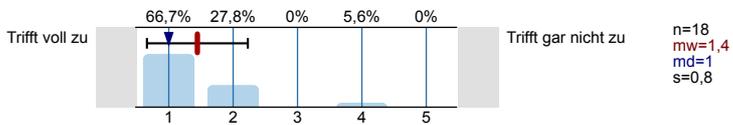
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



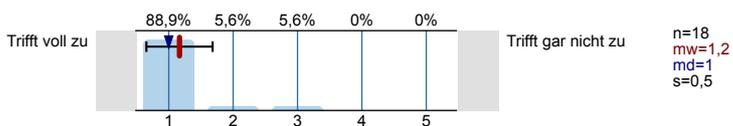
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



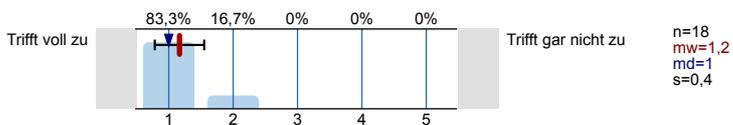
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



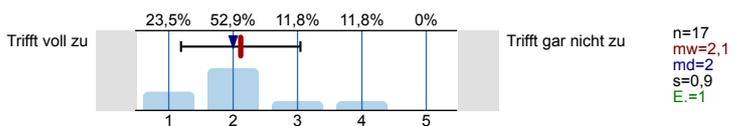
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.



10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten.



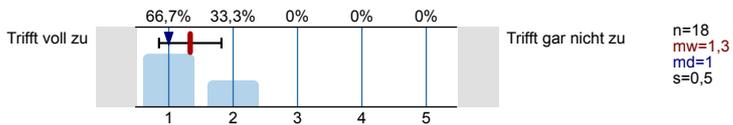
11. Bemerkungen zur Vorlesung zur inhaltlichen und zur didaktischen Aufbereitung

Evtl. zusätzlich zu Mitschnitt der Vorlesung kurz noch Tafelbilde anhängen, z.B. Vorlesung x (18.01.12), Folien, Mitschnitt, Ergänzendes Material
In der Vorlesung vom 18.01. gab es z.B. das "Viereck" an der Tafel

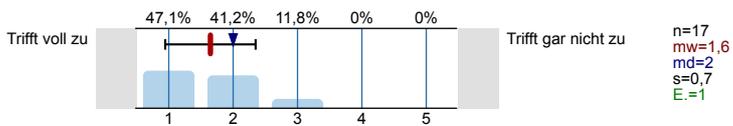
- klar strukturiert, Geht Auditorium mit ein
- stellt Vorlesung als Mitschnitt ins Internet, kann man (per Hilfsmittel) herunter laden und so schwerpunkterogen leichter eine Vorlesung nacharbeiten

C. Verwendete Hilfsmittel

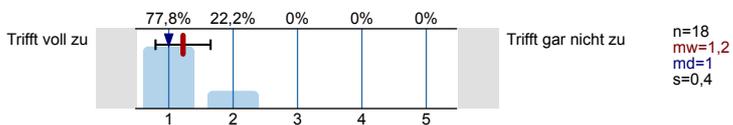
1. Das Tafelbild ist gut lesbar.



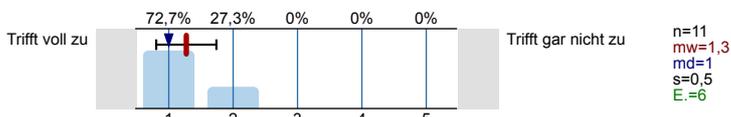
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert.



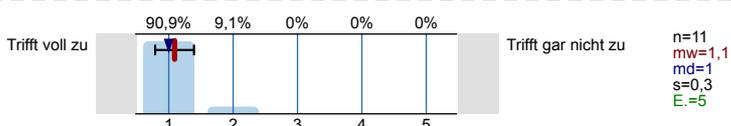
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.



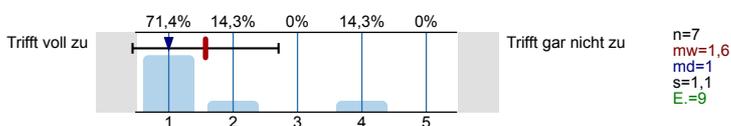
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.



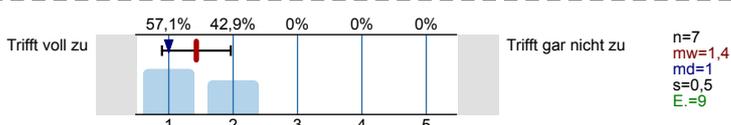
5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.



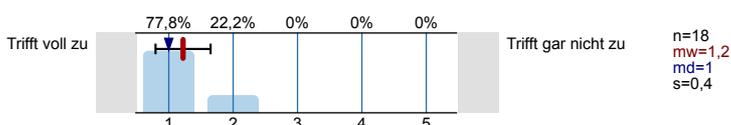
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.



7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.



8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.



9. Bemerkungen zu den verwendeten Medien / Hilfsmitteln

- o mehr Beispiele an der Tafel erklären
- o Mitschnitte sind praktisch

Mitschnitte sinnvoll

Videaufnahmen sind sehr sinnvoll !!!

Sie: gut um sicherer nachzuerlesen, insbesondere wenn man einzelne Formeln nicht versteht.

Auch die Aufzeichnungen auf dem P.

- Mitschnitte, sind gut, helfen beim Nacharbeiten, Bemerkungen und Fragen aus dem Publikum wären noch schön (z.B. kurz wiederholen, da Mikro diese nicht aufnimmt).

Die Mitschnitte sind sehr hilfreich. Ein Wunschpunkt wäre evtl. ein Mauspunkt auf den Folien, um besser nachvollziehen zu können ~~was~~ ~~was~~ worauf sich das Gesprochene insb. bei Beweisen bezieht.

Audioaufzeichnungen für eine Nacharbeit finde ich sehr sinnvoll

Ich bin beim Lesen des Skriptes ^{effizienter} ~~schneller~~ und benutze daher die Ton-Aufzeichnungen nicht

Mitschnitte zur Vorlesung sind sehr hilfreich für Nacharbeitung bzw. Übungsaufgaben

Das Videomaterial ist sehr hilfreich zur Vorbereitung auf die Prüfung und Wiederholung des Stoffes

Die zur Verfügung gestellten Mitschnitte des Vorlesung sind eine große Hilfe. Oftmals hilft erst die verständliche Erklärung ein Thema richtig zu verstehen. Die Einbettung mit eigenem Player ist klasse! (In anderen Veranstaltungen wird oft ein separater Codec benötigt um die Videos überhaupt abspielen zu können.)

Mitschnitte sind sehr nützlich (Dannem hod ;-). Eine verpasste Vorlesung wegen dringendem Zahnarzttermin war aufgrund der Aufzeichnung nicht allzu tragisch :-)

Aufzeichnungen nützlich! Insbesondere für die kommende Prüfungsvorbereitung.

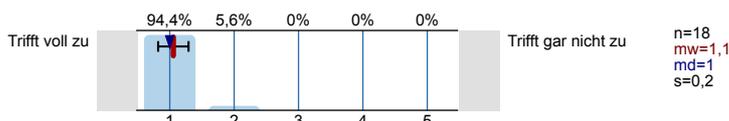
Habe vor, die Videos bei der Prüfungsvorbereitung einzusetzen.

Aufnahmen ^{und} gute Ergänzung der Folien zur Nachbereitung der Vorlesung

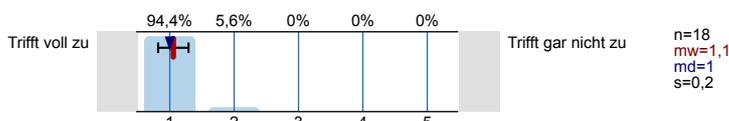
Aufzeichnungen sind sinnvoll zur ~~...~~ Nachbereitung der Vorlesung

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten

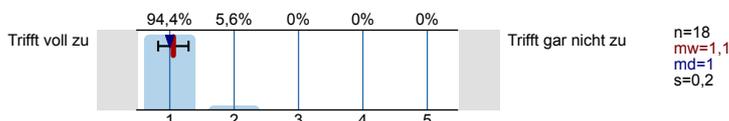
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.



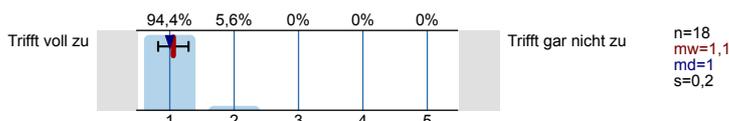
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.



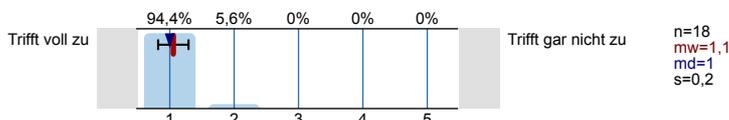
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.



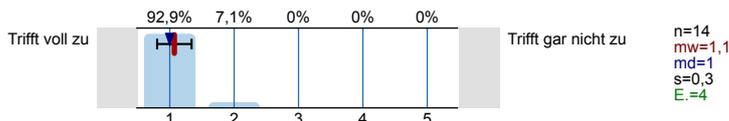
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.



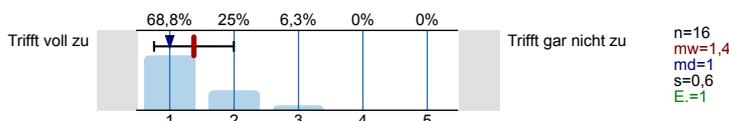
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.



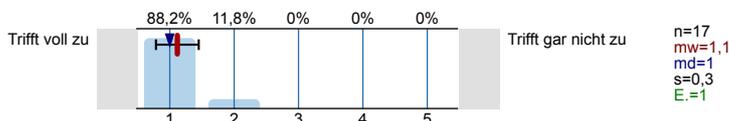
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der Lehrveranstaltung.



7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.



9. Bemerkungen zum persönlichen Auftreten der Dozentin/des Dozenten

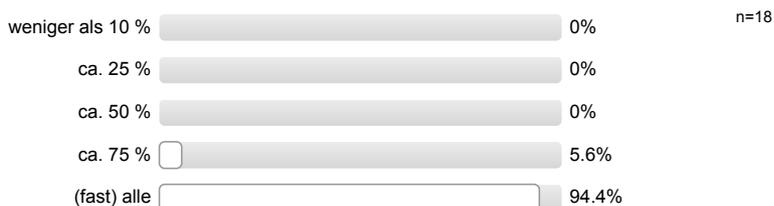
-keine ihn kann außerhalb der Vorlesung
 -hält gute Vorlesungen wirkt nicht angespannt

top, wie immer

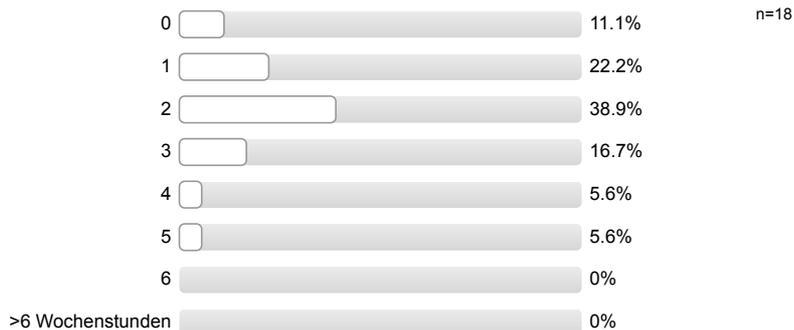
seriös und aufgeschlossen

E. Angaben zum Arbeitsaufwand

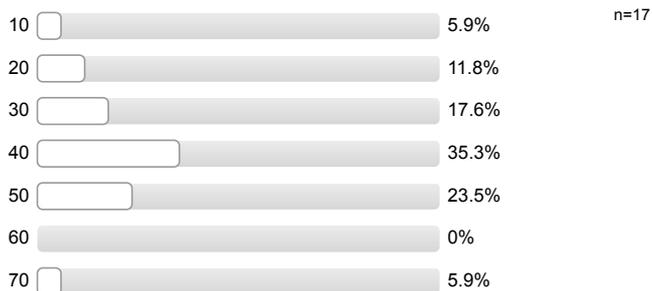
1. Wie viel Prozent der angebotenen Vorlesungstermine dieses Faches haben Sie besucht?



2. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie in der Regel zur Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung?



3. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie während der Vorlesungszeit insgesamt für Ihr Studium (Besuch von Lehrveranstaltungen, Selbststudium, ...)?

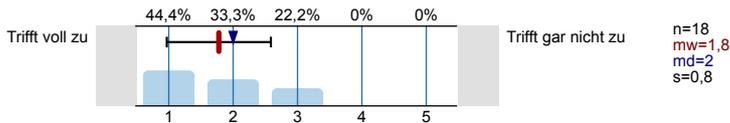


4. Zur Prüfungsvorbereitung für dieses Fach werde ich voraussichtlich folgenden Zeitaufwand einplanen.

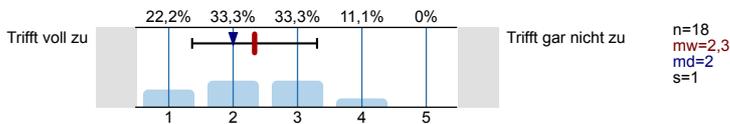


F. Abschließende Bewertung

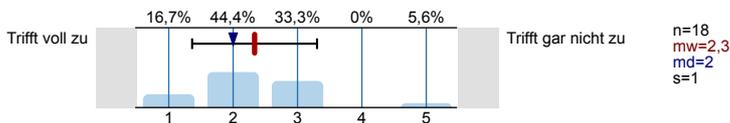
1. Ich besuche die Vorlesung gern.



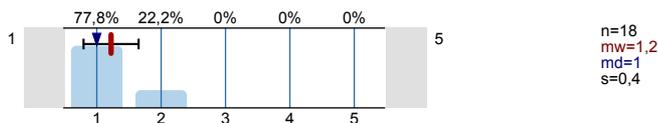
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.



3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen an.



4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr schlecht)



5. Besonders positive Merkmale der Vorlesung

- immer gut vorbereiteter Dozent, online abrufbare Mitschnitte

Möglichkeit, Bonuspunkte zu erreichen.

Beste VL des Semesters!

6. Was war nicht so gut? Evtl. Verbesserungsvorschläge

- schwieriger Stoff, ~~die~~ wöchentliche Übung wäre besser

Vorlesung am Freitag :)

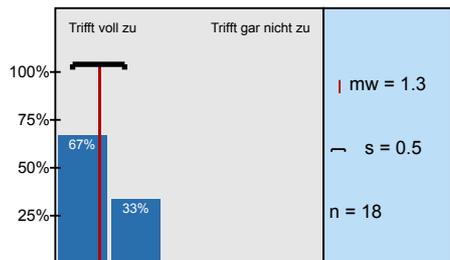
mehr Beispiele beim Erklären

ggf. mehr Beispiele verwenden, Beispiele helfen beim Verständnis ungemein

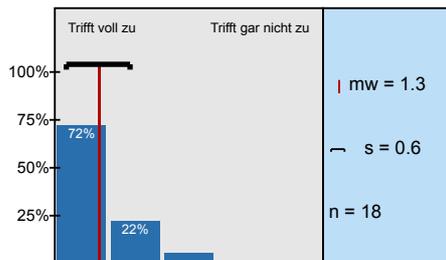
Kolliem evtl. vor der VL ausgeben, für Notizen etc.

Histogramme zu den Skalafragen

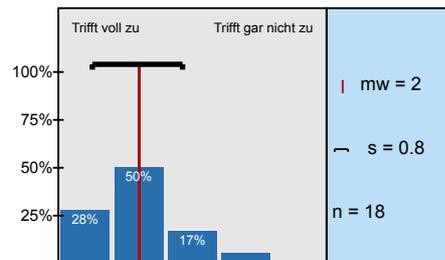
1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.



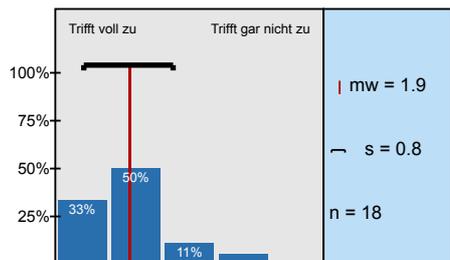
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.



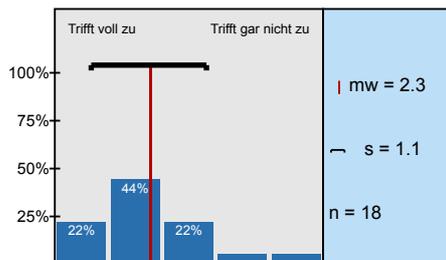
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.



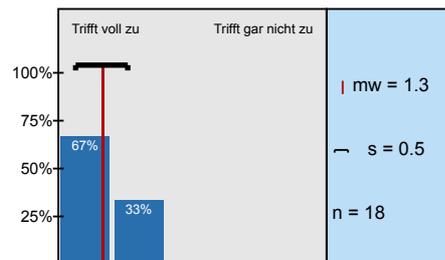
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



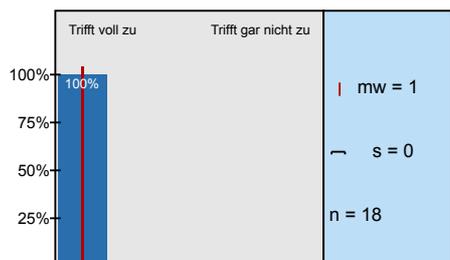
5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.



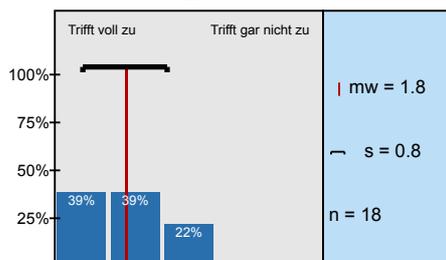
6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.



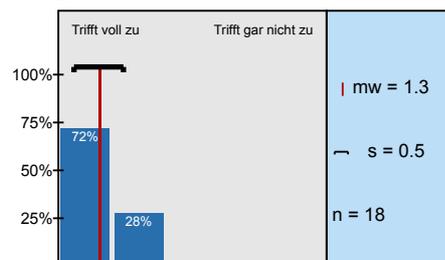
1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



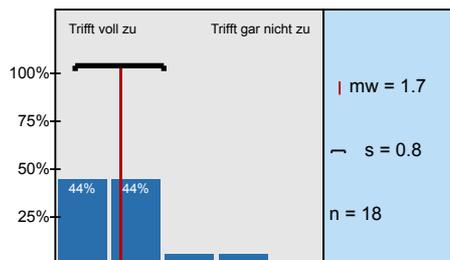
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.



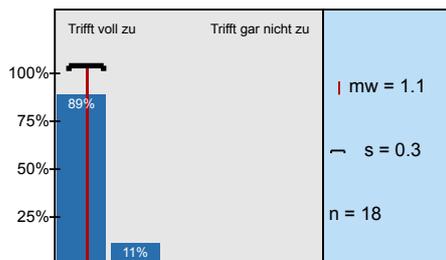
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



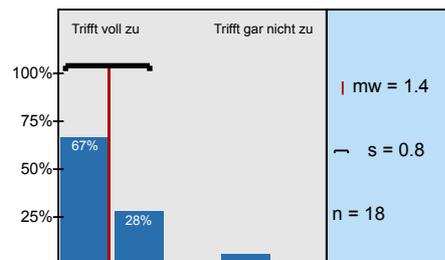
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



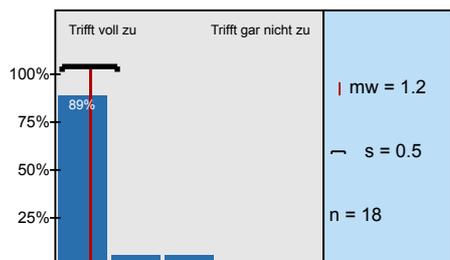
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



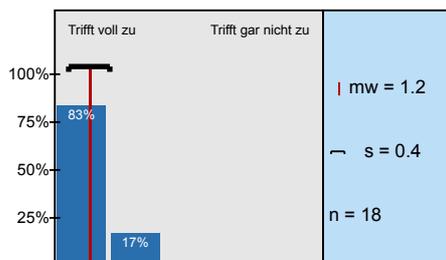
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



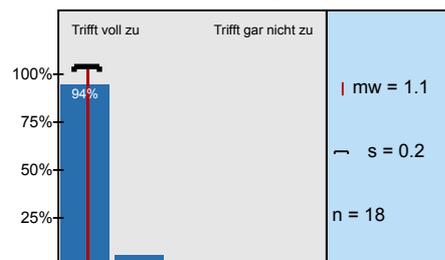
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



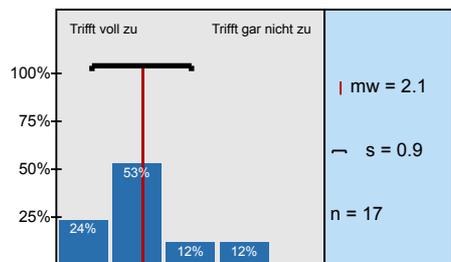
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



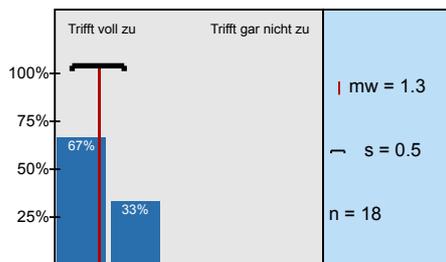
9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.



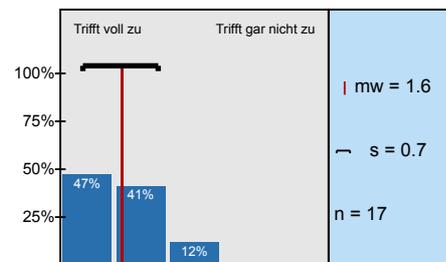
10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten.



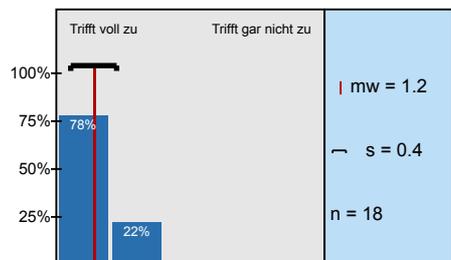
1. Das Tafelbild ist gut lesbar.



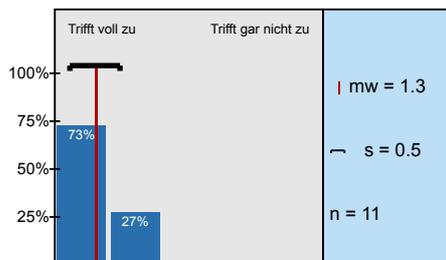
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert.



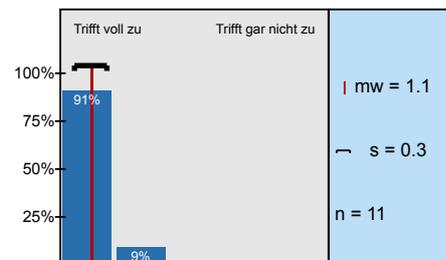
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.



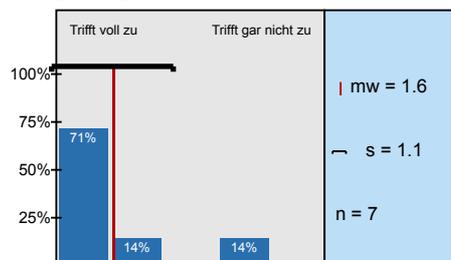
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.



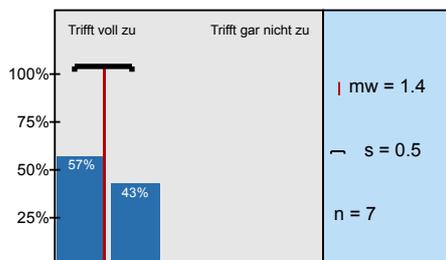
5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.



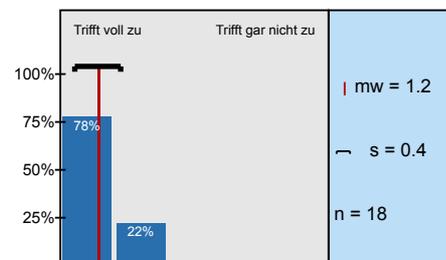
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.



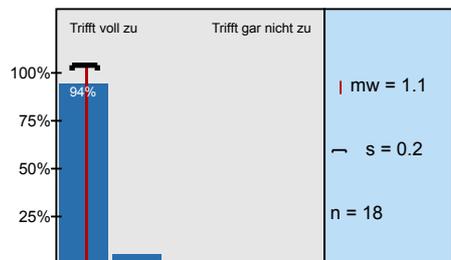
7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.



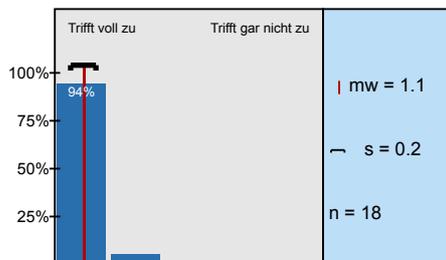
8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.



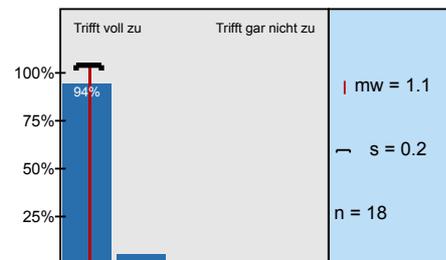
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.



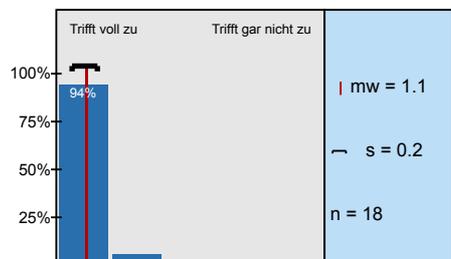
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.



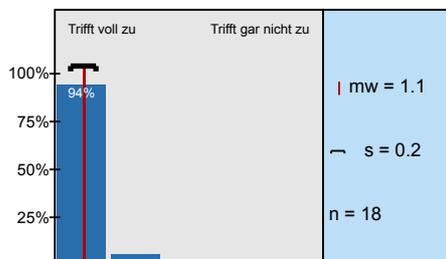
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.



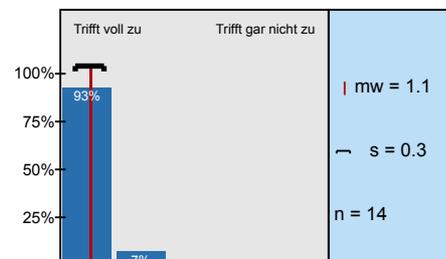
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.



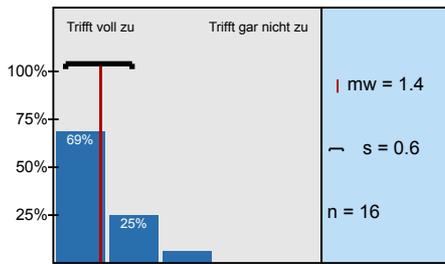
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.



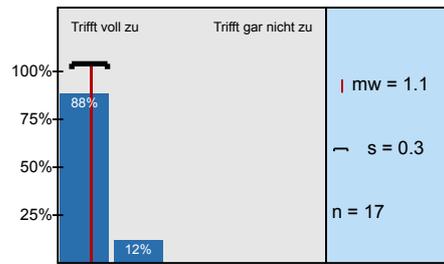
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der Lehrveranstaltung.



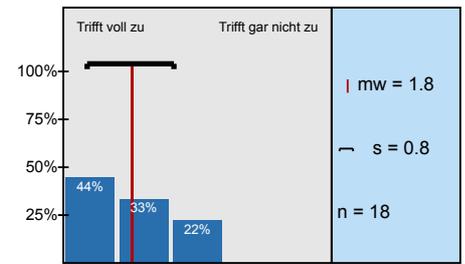
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



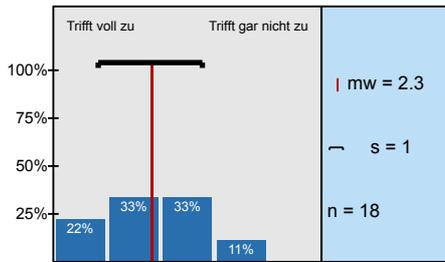
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.



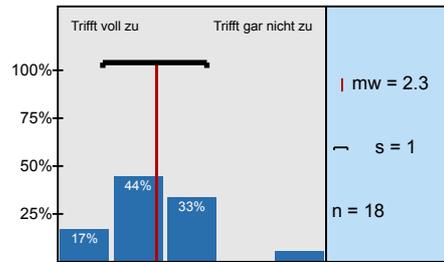
1. Ich besuche die Vorlesung gern.



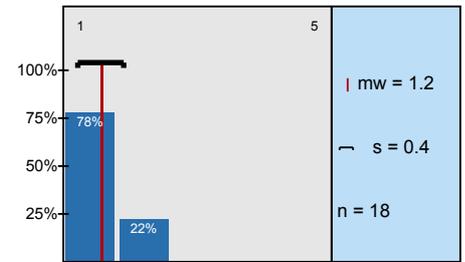
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.



3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen



4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr



Profillinie

Teilbereich: Fakultät IA
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Titel der Lehrveranstaltung: Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen

1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

B. Didaktische Aufbereitung

1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
9. Der Einsatz von Medien/ Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,1	md=2,0	s=0,9

C. Verwendete Hilfsmittel

1. Das Tafelbild ist gut lesbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,6	md=2,0	s=0,7
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=1,1
7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten

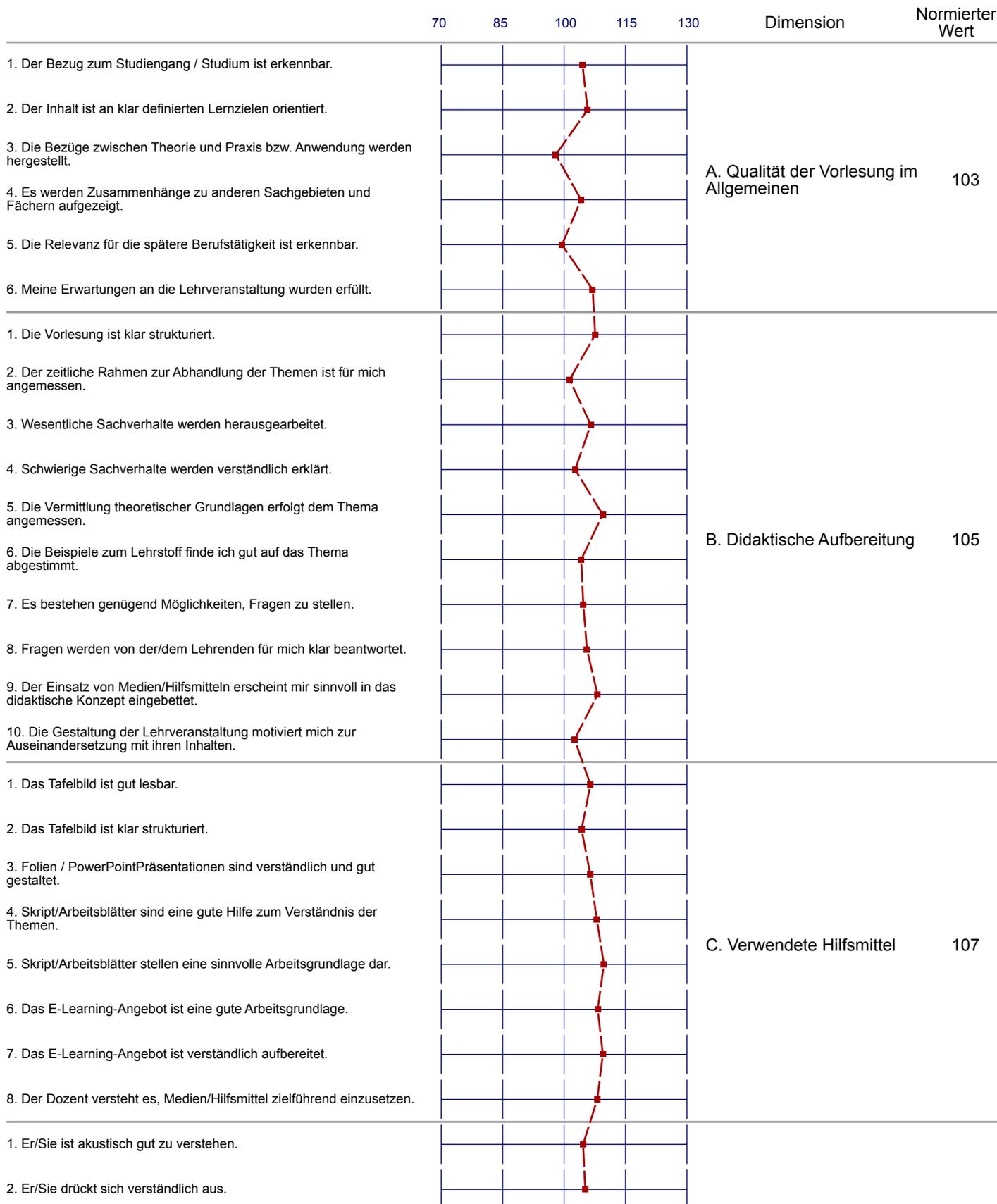
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=16	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,1	md=1,0	s=0,3

F. Abschließende Bewertung

1. Ich besuche die Vorlesung gern.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,3	md=2,0	s=1,0
3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,3	md=2,0	s=1,0
4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-	1		5	n=18	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

Normierte Profillinie

Teilbereich: Fakultät IA
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
Titel der Lehrveranstaltung: Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie
(Name der Umfrage)



D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten 104

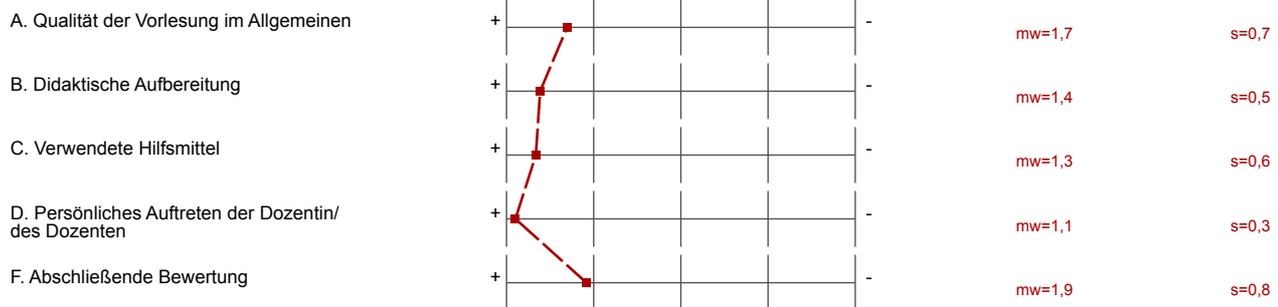
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.					
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.					
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.					
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der Lehrveranstaltung.					
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.					
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.					

F. Abschließende Bewertung 102

1. Ich besuche die Vorlesung gern.					
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.					
3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen an.					
4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr schlecht)					

Profillinie

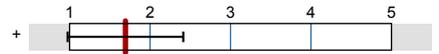
Teilbereich: Fakultät IA
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Titel der Lehrveranstaltung: Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

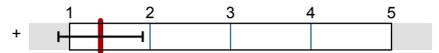
Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie Prof. Dr. Dietrich Kuske Erfasste Fragebögen = 18

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



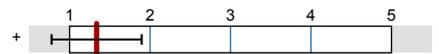
mw=1,7

B. Didaktische Aufbereitung



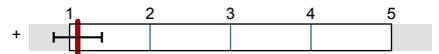
mw=1,4

C. Verwendete Hilfsmittel



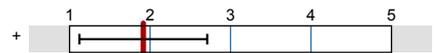
mw=1,3

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/
des Dozenten



mw=1,1

F. Abschließende Bewertung



mw=1,9